

Merke

Während ein Drehbuch ein Inhaltskonzept darstellt, dient das **Storyboard als visuelle Vorlage**. Handlungsabläufe werden, ähnlich wie in einem Comic, **bildlich dargestellt**. Das Storyboard ist stark ablauforientiert und kann schon vor den eigentlichen Aufnahmen einen ersten Eindruck vom gewünschten Ergebnis vermitteln.

Gestaltungsideen wie **Einstellungsgrößen, Beleuchtungseffekte, Kameraperspektiven, Kamerafahrten** oder **musikalische Untermalung** können am Rand vermerkt werden.



- Nah - Einstellung
leichte Aufsicht
Kamerazoom langsam
Musik : still, gedämpft



- Detail - Einstellung
leichte Untersicht
Kamerazoom sehr schnell
Musik : anschwellend,
drohend

Kameraperspektive

Froschperspektive
(Blick von unten nach oben)



Normalsicht
(Blick aus gleicher Höhe)



Vogelperspektive
(Blick von oben nach unten)



Schuss-Gegenschuss-Verfahren
In einer Bildfolge werden die Gesichter der Darsteller während ihres Dialogs abwechselnd gezeigt.

**Ein-
stellungs-
größen**

| | |
|---------------------|---|
| Panorama | Der weite Blick geht über eine ausgedehnte Landschaft. |
| Totale | Die Darsteller sind zu sehen, aber die Umgebung herrscht vor. Es wird ein Überblick über den gesamten Handlungsort gegeben. |
| Halbtotale | Die Darsteller werden vollständig in ihrer direkten Umgebung gezeigt. Personen und Umgebung nehmen einen vergleichbaren Raum ein. |
| Amerikanisch | Der Darsteller wird von Kopf bis zu den Knien gezeigt. |
| Halbnah | Der Darsteller wird von Kopf bis Hüfte gezeigt. Der Schwerpunkt liegt auf der Gestik. |
| Nah | Es werden der Kopf und Teile des Oberkörpers gezeigt. |
| Groß | Der Darsteller wird mit einer Aufnahme des Kopfes gezeigt. Der Schwerpunkt liegt auf der Mimik. |
| Detail | Nur Teile der Person oder eines Gegenstandes werden gezeigt. Auf sie soll besonders aufmerksam gemacht werden. |

